

„Das Leben ist ein weißes Blatt, die Farben sind in dir !“ Jochen Mariss

Gebet

Guter Gott,

heute beginnt für uns ein neuer Abschnitt unseres Lebens.

Grundschulzeit liegt hinter uns und wir starten an einer ganz neuen Schule. Wie ein weißes, leeres Blatt liegen das neue Schuljahr und die neue Schule vor uns.

Was uns wohl erwartet? Wir sind gespannt wie alles werden wird.

Und deshalb bitten wir dich, schenke uns Mut, Freude, Zuversicht und ganz viel Fantasie, damit die neue Schule [die ... -Schule / das ... -Gymnasium/ ...] unsere Schule wird, an der wir uns wohl und zuhause fühlen. Lass uns hier unter den Mitschülerinnen und Mitschülern neue Freundinnen und Freunde finden.

Und gib, dass auch unsere neuen Lehrerinnen und Lehrer uns gern haben und uns so annehmen wie wir sind, ganz egal ob uns das Lernen leichter oder schwerer fällt. Denn du Gott liebst das Leben in all seiner Buntheit und Vielfalt. Und du begleitest uns auf unserem Weg in die neue Schule. Dafür danken wir dir und loben dich, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund,

Amen

Bibelstelle

Das Pfingstereignis Apg 2,1-11

Katechese/Aktion

„Das Leben ist ein weißes Blatt, die Farben sind in dir !“ Jochen Mariss

Also legen wir los und machen das weiße Blatt bunt !!!

Vielleicht hatten die Jüngerinnen und Freunde Jesus einen ähnlichen Gedanken: Was für ein Tohuwabohu (Chaos)! Jeder spricht in einer anderen Sprache. Und dann ganz plötzlich können sie verstehen, was da gesprochen wird. Und noch besser, sie können mitreden. Der Heilige Geist hat es möglich gemacht. Jetzt konnten sie den Menschen von all dem erzählen, was sie mit Jesus erlebt haben und seine gute Botschaft weiter in die Welt bringen. Und die Welt so ein bisschen bunter machen.

Aber was hat das jetzt mit uns zu tun???

In jedem Einzelnen / in jeder Einzelnen von euch / von uns steckt etwas, was die Welt und unser Leben bunter macht. Auch das Zusammenleben hier bei uns an der neuen Schule. Durch all die individuellen Begabungen und Talente, die in jedem von uns stecken, können wir die Welt zum positiven verändern.

Vielleicht fragt der ein oder andere sich: „Was kann ich schon Besonderes?“ Aber da kann ich nur sagen: Lass dich überraschen von dir selbst, denn du kannst mehr als du manchmal denkst. Das muss nicht jetzt sofort sein. Aber viel Spaß dabei, wenn du etwas Neues an dir entdeckst.

Damit das ganze sichtbar wird, kann jeder von euch mithelfen und wir machen das neue und weiße Blatt ganz bunt, Tag für Tag. Aber auch jetzt gleich.

Hier finden Sie drei Möglichkeiten für eine Kreativ-Aktion, die Sie mit Ihren neuen 5ern durchführen können.

Option 1 Auf einer großen Leinwand kann jedes einzelne Kind einen Farbkleck hinterlassen. Diese Aktion kann in Klassengröße oder aber auch mit allen neun 5ern gemeinsam gestaltet werden. Hierzu eignet sich flüssige Farbe am besten, denn so entsteht ein bunter Farbkleck.

Option 2 Jedes Kind erhält ein Stück bunte Kreide. Wenn es die Gegebenheiten an Ihrer Schule zulassen, dann kann jedes Kind eine Farbspur oder seinen Namen auf eine markierte Stelle auf dem Schulhof malen oder schreiben.

Option 3 Die Kinder können vorbereiteter Farbpulverbeutel (Holi Farben) auf eine markierte Stelle auf dem Schulhof werfen. So entsteht ein großer bunter Farbfleck. Wichtige Information: Die Farbe wird beim nächsten Regen gewaschen und hinterlässt keine Spuren. Sie finden im Internet verschiedene Möglichkeiten das Holi Farbpulver zu bestellen oder Anleitungen, wie Sie das Pulver selbst herstellen können.

Die Optionen 2 und 3 sind für die ganze Schule sichtbar.

Jeder und jede von uns kann seine Spuren in der Welt hinterlassen. Auch wenn wir es jetzt noch nicht ahnen, aber wir können unsere Welt zum Positiven verändert. Vielleicht spüren wir hin und wieder etwas von diesem Wehen des Heiligen Geistes der uns zeigt, was in uns steckt.

Fürbitten

Guter Gott,

in Jesus Christus bist Du Mensch geworden und teilst mit uns, was uns Menschen bewegt: unsere Freude und Hoffnung, aber auch unsere Sorgen und Nöte. So ermutigst Du uns, nicht nur unser eigenes Wohlbefinden im Blick zu haben, sondern den Blick zu weiten und auch die Welt und die anderen Menschen ins Gebet zu nehmen. Voll Vertrauen bringen wir daher unsere Bitten und Anliegen zu Dir:

[Lehrer/in] Für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler:

lass sie auch im Trubel und im Alltag des Schulbetriebs nicht vergessen, dass Du selbst ihnen nahe bist und lass sie durch uns erfahren, wie kostbar und wertvoll sie in Deinen Augen sind. Herr, unser Gott:

A.: Wir bitten Dich, erhöre uns!

[Schulleitung] Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in und um unsere Schule, die Hausmeister, Putzkräfte, Busfahrer, Sekretärinnen, Mitarbeiterinnen im Ganztage oder der Schulmensa:

dass wir Ihnen mit Freundlichkeit und Anerkennung begegnen, für ihre Geduld und vielerlei Hilfen in kleinen und großen Nöten. Herr, unser Gott:

A.: Wir bitten Dich, erhöre uns!

[Schüler/in] Für alle, die uns von dir und deinem Evangelium erzählen, Zuhause, in der Schule oder in der Kirchengemeinde:

dein Heiliger Geist brenne in ihnen, damit wir gemeinsam die Freude und Lebendigkeit Deiner froh machenden Botschaft erfahren dürfen. Herr, unser Gott:

A.: Wir bitten Dich, erhöre uns!

[Eltern] Für uns als Eltern, die wir ebenfalls Teil der Schulgemeinschaft sind:

dass wir einander mit gegenseitiger Achtung und Respekt begegnen und auch mit unseren vielfältigen Begabungen und Fähigkeiten helfen, die Schulzeit unserer Kinder bunt und lebendig werden zu lassen. Herr, unser Gott:

A.: Wir bitten Dich, erhöre uns!

[Schüler/in] Für alle Kinder und Jugendlichen, denen es nicht so gut geht:

Lass ihnen Menschen begegnen, die sich für den Schutz und das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen einsetzen und die ihnen helfen, die eigenen Begabungen und Fähigkeiten zu entdecken. Herr, unser Gott:

A.: Wir bitten Dich, erhöre uns!

Denn Du Gott liebst die Menschen und das Leben mit all seiner Buntheit und Vielfalt. Dich loben wir und danken Dir, durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn.

Amen

Vater unser

All unsere Bitten und Anliegen, die ausgesprochenen und die unausgesprochenen, lassen sich zusammenfassen in einem ganz einfachen Gebet, das auch als Lieblingsgebet Jesu gilt. Es ist das Vater unser. Und weil es überall auf der Welt in ganz unterschiedlichen Ländern und Sprachen gebetet wird, verbindet es uns es mit ganz vielen Menschen weltweit. So beten wir alle zusammen:

Vater unser im Himmel

Mögliches Giveaway

Visitenkarten „Farbklecks“

